

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 107 (2020)
Heft: 6: Mehr als Natur : Entwurfsbausoff statt Bild

Rubrik: Romina Grillo, Liviu VasIU, Zürich/Bukarest

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

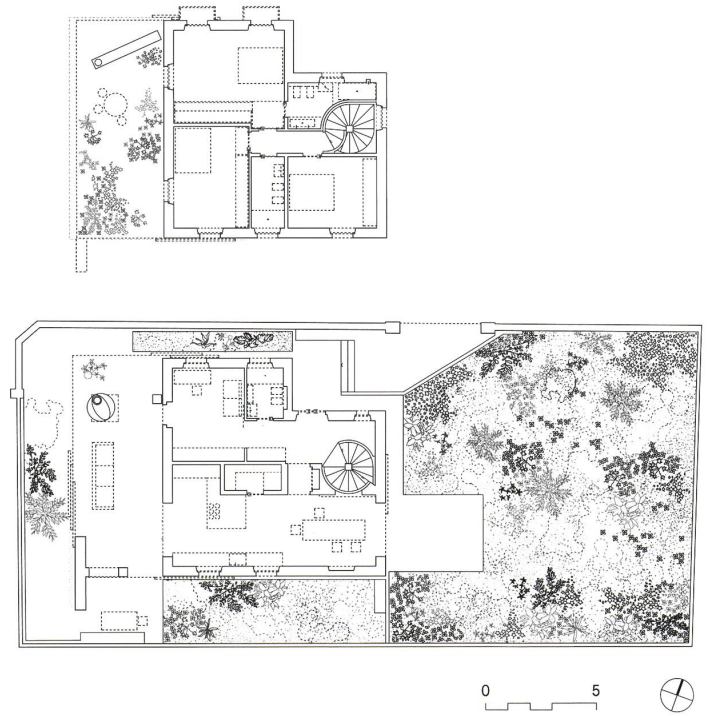
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Romina Grillo, Liviu VasIU Zürich/Bukarest





In unserem Heft *Netzwerke der Jungen* zu Jahresbeginn sind die Namen vieler Büros nur gerade im Netzwerk-Diagramm aufgetaucht, für eine Vorstellung ihrer Arbeiten blieb kein Platz. So stellen wir hier Romina Grillo und Liviu Vasiu mit einem realisiertem Projekt vor. Das italienisch-rumänische Architektenpaar hat mit geschickt gesetzten Öffnungen einen Piemonteser Altbau in ein transparentes Raumkontinuum verwandelt.

Villennubau im Piemont

Standort
Galliate, Piemont (I)
Bauherrschaft
Privat
Architektur
Romina Grillo und Liviu Vasiu, Zürich / Bukarest
Chronologie
Vorprojekt 2016, Bau 2017–18

Wie habt ihr Euch kennengelernt und was ist Euer Hintergrund?

Im zweiten Jahr an der Accademia di Architettura di Mendrisio haben wir uns kennengelernt und haben seitdem immer zusammengearbeitet: manchmal als Studenten, manchmal als Kollektiv mit anderen Architekten, im Kern wir zwei. Wir haben in verschiedenen Städten in Europa gelebt, gearbeitet und Erfahrungen gesammelt. So konnten wir bereits im Jahr 2010 zusammen mit einer Gruppe befreundeter Architekten den Wettbewerb für den rumänischen Pavillon der 12. Architekturbiennale in Venedig realisieren – unser erstes reales Grossprojekt. Die Herausforderung bestand darin, eine neue Raumhülle in ein bestehendes Gebäude einzubauen.

Parallel zur selbstständigen Tätigkeit waren wir stets auch in der Architekturlehre engagiert. Alle diese Erfahrungen bieten uns eine nicht versiegende Quelle, die unsere Interessen an den verschiedenen Aspekten der Architektur kontinuierlich bewässert.

Wie zeigt sich das in der von Euch entworfenen Renovierung einer Villa?

Die Villa aus dem Jahr 1910 liegt in einem piemontesischen Dorf, am Rande des städtischen Gefüges, am Übergang zu weiten Reis- und Landwirtschaftsfeldern. Von Mauern umschlossen, ist das Gebäude von einem zusammenhängenden Freiraum auf dem lang gestreckten Grundstück umspült. Das beförderte unsere Idee, ein neues Universum zwischen den Grenzlinien zu schaffen: eine abgeschlossene Welt, in der das Haus vom Garten profitiert und umgekehrt.

Kernstück unseres Eingriffs ist – neben einer neuen Erschliessung – eine Veranda als Erweiterung des Wohnraums. Sie ist auf drei Seiten verglast. Das zum V geformte Betondach wirkt als eigenständiges Objekt, das auf drei unterschiedlichen Betonsäulen sein Gleichgewicht findet: ein Wandstück und zwei Stützen, von denen eine im Kamin verborgen ist. Die Fenster der Veranda gleiten hinter das neu gebaute Wandstück, lassen den Raum der Veranda völlig offen und verwischen so die Grenzen zwischen Innen und Aussen.

 SWISS

$\lambda_D 0.033$ (mK)

Das Naturtalent für die Fassade.

COMPACT PRO für die verputzte Aussenwärmendämmung.

 FLUMROC

 Wärmendämmung einfach erklärt.

www.flumroc.ch/naturtalent